

Die AGVO

Die Oberstufenberater:

Dirk Weigold

Dietmar Saier

Die AGVO

Verordnung des Kultusministeriums über die
Jahrgangsstufen sowie die Abiturprüfung
an Gymnasien der Normalform und Gymnasien
in Aufbauform
(Abiturverordnung Gymnasien der Normalform)

Zielsetzungen

- **Breite/ vertiefte Allgemeinbildung:**
Betonung der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen und Naturwissenschaften
- **Individuelle Schwerpunktsetzung:**
Wahlmöglichkeiten bei 5-stündigen, 3-stündigen und 2-stündigen Fächern
- **Selbstständiges/ projektorientiertes/ fächerübergreifendes Lernen:**
Besondere Lernleistung, gleichwertige Zusatzleistungen (GFS), Wettbewerb

Was ändert sich nach Klasse 10?

statt:	neu:
Klassenverband	Kurssystem mit versch. Zusammensetzung
Klassenlehrer	Tutor, Oberstufenberater
kompakter Stundenplan	indiv. Plan mit Hohlstunden
getrennte Schuljahre	4 Halbjahre – eine Einheit
herkömmliche Noten	Punktesystem von 0 – 15P

Zur Struktur der AGVO

Die Aufgabengebiete

sprachlich-literarisch-künstlerisches:	D, E, F, S, Bk, Mu
gesellschaftswissenschaftliches:	G, Gk, Ek, Wi, Rel, Eth
mathem.-naturwissenschaftlich-technisches:	M, Ph, Ch, Bio Informatik, NwT
Sport	Sp

Stundenzahlen

- **5-stündige Kurse**
(Leistungsfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau)
- **3-stündige Kurse**
(Basisfächer mit grundlegendem Anforderungsniveau)
- **3-stündiger Seminarkurs**
- **2-stündige Kurse**
(Geo, Gk, Fächer aus dem Wahlbereich)
- **Zusätzliche AGs**
(Eine-Welt, Schach, Schülerfirma, etc.)

Insgesamt sind mindestens 42 Kurse zu belegen!

Weitere Pflichtfächer

soweit nicht als Leistungsfächer belegt, sind jeweils für
4 HJ zu wählen!

Pflichtfächer (Muss jeder belegen)	Deutsch, Mathematik Fremdspr. aus MSt., Naturwissenschaft
1 weitere Fremdsprache oder 1 weitere Naturwissenschaft	Physik oder Chemie oder Biologie, (NwT), bzw. Fremdspr. aus der Mst.
und ...	G, Gk und Geo, Rel oder Eth, Mu oder Bk, Sport

Belegpflicht der 2-std. Kurse

für 4 Hbj zu belegen, soweit nicht bereits 3- oder 5-std. belegt!

- **Bildende Kunst oder Musik**
- **Geschichte**
- **Gemeinschaftskunde/ Erdkunde im Wechsel**
- **Religion bzw. Ethik**
- **Sport**
(Wer am Sportunterricht nicht teilnehmen kann, muss zahlenmäßig entsprechende Ersatzkurse wählen.)

Belegpflicht	Anrechnungspflicht
4x D, 4x M, 4x Fs, 4x Nw	4x D, 4x M, 4x Fs, 4x Nw
4x Bk oder Mu	2x Bk oder Mu
4x G	4x G
2x Gk/2x Geo	2x Gk/2x Geo
4x Rel/Eth	
4x Naturwiss. 2 (Ph,Ch,B, NwT) oder Fs 2	4x Naturwiss. 2 (Ph,Ch,B, Nwt) oder Fs 2
4x Sport	

**Anrechnung von genau 40 Kursen, (ggf. der Seminar-
kurs in doppelter Wertung); Doppelgewichtung von
8 Kursen aus 2 Leistungsfächern!!!**

Der Wahlbereich

Jahrgangst. 11	Jahrgangst. 12
Informatik	Informatik
Vertiefungskurs Mathe	Vertiefungskurs Mathe
NWT	NWT
Literatur	
Psychologie	

Leistungsfeststellung in der AGVO

Notenpunkte der AGVO

Note	Punkte
sehr gut	15, 14, 13
gut	12, 11, 10
befriedigend	9, 8, 7
ausreichend	6, 5, 4
mangelhaft	3, 2, 1
ungenügend	0

Klassenarbeiten

Leistungsfächer:	mind. 2KA/Hbj; im 4.Hbj mind. 1KA Sport: 3KA im Hbj 1+2, je 1KA im Hbj 3+4
Basisfächer:	mind. 1KA pro Hbj;

In Musik können Leistungen im Chor/Orchester, in Sport Sportwettbewerbsleistungen mit berücksichtigt werden

Kurse mit 0 P gelten als nicht besucht!

Gleichwertige Leistungsfeststellungen (GFS)

- schriftl. Hausarbeiten, Projekte, experimentelle Arbeiten, Referate, Präsentationen etc.
(Gewichtung wie eine KA)
- Jeder Schüler ist im Laufe der ersten 3 Kurshalbjahre zu 3 solcher Leistungen in 3 verschiedenen Fächern verpflichtet.
- Die Wahl der Fächer muss in den ersten 6 Wochen von 11/1 in Absprache mit den Fachlehrern erfolgen.
- 2 GFS sollten im 1. Kursjahr abgehalten werden.
- Jedes Fach ist wählbar, die Schule koordiniert.

Die besondere Lernleistung

(Seminar Kurs)

- 2 Hbj mit je 3 Std. pro Woche in Jgstufe 11
- fachübergreifende Themenstellung
- Schülerthema muss einem Aufgabenfeld zugeordnet sein
- Note aus 2 Hbj, Dokumentation und Kolloquium
- Kann wahlweise als 5. mündliches Prüfungsfach angerechnet werden.
- Nach Anerkennung der Schulleitung kann eine Wettbewerbsarbeit den Seminar Kurs ersetzen.

Themen von 2012 - 2018

- Afrika-Traum oder Trauma: Kulturerdteil und Krisenkontinent
- Skandale - Von schwarzen Kassen und Feuchtgebieten
- Filmgeschichten - Von Metropolis bis Zweiohrküken
- Leidenschaft – Du und deine Welt
- Zukunft
- Helden

Das Abitur

Durch die Prüfungen müssen alle drei Aufgabengebiete abgedeckt sein:

- Sprachlich-literarisch-künstlerisch
- gesellschaftswissenschaftlich
- mathematisch-naturwissenschaftlich

**Mathematik und Deutsch müssen
Prüfungsfächer sein!**

Schriftliche Abiturprüfung

- Die 3 schriftl. Prüfungsfächer sind die gewählten Leistungsfächer
- Für Fremdsprachen gilt:
schriftl. Prüfung und Kommunikationsprüfung (Einzel-/ Tandemprüfung) zählen zur schriftlichen Note in 12.2; Gewichtung 2:1
- Die schriftliche Prüfung in Musik und Sport besteht aus einem schriftlichen und einem fachpraktischen Teil, die gleich gewichtet werden.

Mündliches Abitur

- Mdl. Prüfungsfächer von SuS bei Kurswahl festgelegt – Änderung bis Ende 3. HJ
 - mit diesen Fächern müssen alle 3 Aufgabenbereiche abgedeckt sein.
 - Die mündlichen Prüfungen bestehen aus einer Vorbereitungs- und einer Prüfungsphase (je 20 Minuten).
 - Gk und Geo werden gemeinsam geprüft.
 - Ein mündliches Prüfungsfach kann durch einen Seminarkurs ersetzt werden.
- Zusätzliche mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern
(freiwillig oder vom Prüfungsvorsitzenden festgelegt)

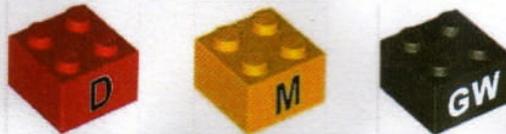
Leistungsfächer und mündliche Prüfungsfächer im Abitur ... ein komplexes **Spiel** mit wenigen Regeln!

Die Regeln für die Wahl der drei Leistungsfächer

Regel 1: Mindestens zwei verschiedene bunte Farben:



Regel 2: Mindestens eine Deutschland-Farbe:



Die Regel für die Wahl der drei beiden mündlichen Prüfungsfächer

Regel 3: Alle drei Deutschland-Farben



Gesamtqualifikation

BLOCK I Leistungen aus den Kursen					BLOCK II Leistungen aus der Abiturprüfung	
	1. Hj.	2. Hj.	3. Hj.	4. Hj.		
Leistungsfach	15	15	15	15	4 x 15	schriftliches Prüfungsfach
Leistungsfach	15	15	15	15	4 x 15	schriftliches Prüfungsfach
Leistungsfach	15	15	15	15	4 x 15	schriftliches Prüfungsfach
28 weitere Kurse	15	15	15	15	4 x 15	mündliches Prüfungsfach
	15	15	15	15	4 x 15	mündliches Prüfungsfach
	15	15	15	15		
	15	15	15	15		
	15	15	15	15		
	15	15	15	15		
	15	15	15	15		

GESAMTQUALIFIKATION:
Summe der insgesamt erreichten Punkte (mindestens 300 bis maximal 900 Punkte)

Minimum: 200 Punkte

Maximum: 600 Punkte

Minimum: 100 Punkte

Maximum: 300 Punkte

Bedingungen für das Bestehen des Abiturs

Block 1:

- Höchstens 20 % aller Kurse dürfen mit weniger als 5 Punkten bewertet sein.
- Kein belegpflichtiger Kurs mit 0 Punkten.

Block 2:

- In den 5 Prüfungsfächern zusammen mindestens 100 Punkte.
- In 3 der 5 Prüfungsfächer jeweils mindestens 5 Punkte.
- In den Prüfungsfächern muss in der Gesamtwertung mindestens ein Notenpunkt erreicht werden.

Ausstiegsmöglichkeit bei Nichterfüllung: Fachhochschulreife

- **Schulischer Teil der Fachhochschulreife:**
 - frühestens nach 2 Halbj. möglich
 - Grundlage: beste 2 aufeinander folgende Halbj.
 - Anforderungen niedriger im Vergleich zum Abitur
- **Berufsbezogener Teil der Fachhochschulreife:**
 - z.B. 2 J. Berufsausbildung; 1 J. Praktikum in Betrieb/
Altenheim/ Kindergarten; 1 J. FSJ/FÖJ

**Die Schule entscheidet über die Anerkennung des
berufsbezogenen Teils der Fachhochschulreife und stellt
das Zeugnis aus.**

Informationsphase

- Vorstellung der Leistungskurse und der Wahlfächer durch die geplanten Fachlehrer.
(Mo 11.03. + Di. 12.03.19)
- Informationen von Schülern der Kl. 11 (14.03.19)

Vorläufige Kurswahl

- Mo. 18.03. – Di. 19.03.19 direkt am PC
(Kontrolle durchs Programm)
- Entscheidend (!) für das Fächerangebot
(5-stdg. , 3-stdg. und 2-stdg. Kurse) der Schule
- Für den einzelnen Schüler nicht verbindlich

Weiterer Zeitplan

Kl. 10, nach den Osterferien: 29.04.-02.05.19	Komplette Kurswahl
Schuljahresbeginn, erste 2 Wochen:	<u>Bedingte, nur begründete</u> Umwahl im Rahmen des Stundenplanes. Es werden keine neuen Kurse eingerichtet; die Mindeststärke von Kursen muss erhalten bleiben.
Nach 6 Wochen des 1. HJ	Festlegung der 3 verpflichtenden GFS
Anfang 12.1:	- Wahl der Kommunikationsprüfung (Einzel- oder Tandemprüfung)
Anfang 12.2:	- Wahl der mündl. Prüfungsfächer - ggf. Festlegung einer 4. GFS

Zeitplan (Fortsetzung)

Bei Bekanntgabe der schriftlichen Prüfungsergebnisse:

- Wahl des schriftlichen Prüfungsfaches für eine freiwillige mündliche Prüfung
- Anrechnung des Seminarfaches als mündliche Prüfung

*Danke für eure
Aufmerksamkeit!*